

[4021.]



Preis-Ermäßigung! Statt Circular.

Ich beehre mich nunmehr Sie von dem herabgezogenen Preise beider Ausgaben von Hauff's Werken hiermit in Kenntniß zu setzen. Ich erlasse nemlich:

W. Hauff's sämtliche Werke,

Taschenausgabe in 5 Bänden (Schiller-Format). Stuttgart 1840. Elegant geheftet à 3 fl. 30 fr. oder 2 Thlr. netto.

Dieselben. Prachtausgabe in 10 Bänden, Octav, mit Stahlstich. Elegant geheftet à 5 fl. 30 fr. oder 3 Thlr. 5 Ngr. (3 Thlr. 4 gGr.) netto.

Elf Stahlstiche zur Taschenausgabe à 45 fr. oder 13 Ngr. (10 gGr.) netto.

Von diesen Netto-Preisen bewillige ich Ihnen noch 20% und bei Abnahme von 10 und mehr Exemplaren auf Einmal 25% Rabatt gegen baar.

Da vertragmäßig keinesfalls vor 1846 eine neue Auflage von Hauff erscheinen wird, so dürften Sie sich dadurch wohl um so mehr veranlaßt sehen, einige Exemplare dieses gangbaren Werkes auf's Lager zu nehmen.

Frankfurt a/M., im Juni 1843.

Achtungsvoll und ergebenst

Joseph Baer.

[4022.] Bei mir ist so eben ganz neu erschienen:

Die Andacht des Kindes. Ein christkatholisches Gebetbuch von Sebastian Brunner, Weltpriester. Mit Stahlstichen.

32. (186 Seiten stark.) eleg. br. 6¼ Ngr. (5 gGr.).

Dieses mit einem schön gestochenen Titel und Vignette, 2 Stahlstichen und 2 Holzschnitten illustrierte Gebetbüchlein, von dem in der kath. Literatur so rühmlich bekannten Verfasser, ist bei nur einiger Verwendung einer außerordentlichen Verbreitung fähig. Da ich es nicht allgemein versende, so wollen jene Handlungen, denen es nicht zugekommen, davon pro nov. verlangen.

Wien, im Mai 1843.

Fr. Grottendiek.

[4023.] An alle Buchhandlungen, welche Novitäten von uns annehmen, haben wir so eben versandt:

Achte vermehrte Original-Auflage

von Dr. J. G. Ebel's Anleitung auf die genussvollste Art die Schweiz zu bereisen im Auszuge bearbeitet von G. v. Escher.

Mit den Panoramen vom Rigi und Faulhorn und einer neuen Reiserouten-Karte. 8. Schön gebund. 2 fl. = 3 fl.

Exemplare zur Austieferung an solche Handlungen, die ihren Bedarf selbst wählen, sind in Leipzig vorrätig, wovon Sie gefälligst Notiz nehmen wollen.

Zürich, Juni 1843.

Dress, Füßli & Comp.

[4024.] Bei G. G. Ende in Berlin ist so eben erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

Frise und Ludeben am Mügen-See, [Bürger-Rettungs-Hospital *]. Satyrische Darstellung des Müßiggangs in 2 lithograph. Blättern. à 7½ Ngr. 15 Ngr. In colorirten Abdrücken à 10 Ngr., 20 Ngr.

Die Darstellung ist im ächt berlinischen Volks-Charakter und Volks-Ton gehalten und der darin herrschende Wis und Humor überraschend. — Die auf dem Bilde figurirenden Müßiggänger vergeuden ihre Zeit mit Angeln etc.

Ferner:

Die neueste Blumensprache, nebst der bisherigen orientalischen. Eine neue sinnige und vollständige Deutung der Blumen. Mit 330 nach der Natur gez. und sauber color. Blumen-Abbildungen auf 37 Tafeln. 8. Broch. Subscript.-Pr. 2 fl.

Mittheilungen über Friedrich den Großen. 1784—1786. Von einem seiner Vorleser. 8. broch. 7½ Ngr.

NB. Dieses splendid gedruckte Werkchen enthält noch wenig bekannte Thatsachen in Bezug auf des großen Friedrich schriftstellerische Thätigkeit, seine Vektüre und seine kritischen Urtheile darüber.

*) Dieser nahe bei Berlin gelegene See ist oft die letzte Zufluchts-Stätte für Unglückliche und Lüderliche, welche darin ihren Tod suchen; daher diese Anspielung.

[4025.] So eben erschien:

Der Schleswig-Holsteinische Gnomon und die Volksschule von F. Nink, Dr. ph. 5 Bogen. 8. geh. 10 Ngr. (8 gGr.).

Den Käufern von Harms Gnomon gewiß eine wünschenswerthe Erscheinung.

Bünsow & Kastrop in Flensburg.